Göppinger Maientag

unser Feschd

16. – 19. JUNI 2023

Historisches Kinder- & Heimatfest seit 1650
Historischer Festzug am Sa. 17. Juni

Mit freundlicher Unterstützung von:

BANKHAUS GEBR. MARTIN
PRIVATBANK SEIT 1912

Göppingen
HOHENSTAUFENSTADT

GRUSSWORT

Liebe Göppingerinnen und Göppinger, liebe Gäste,

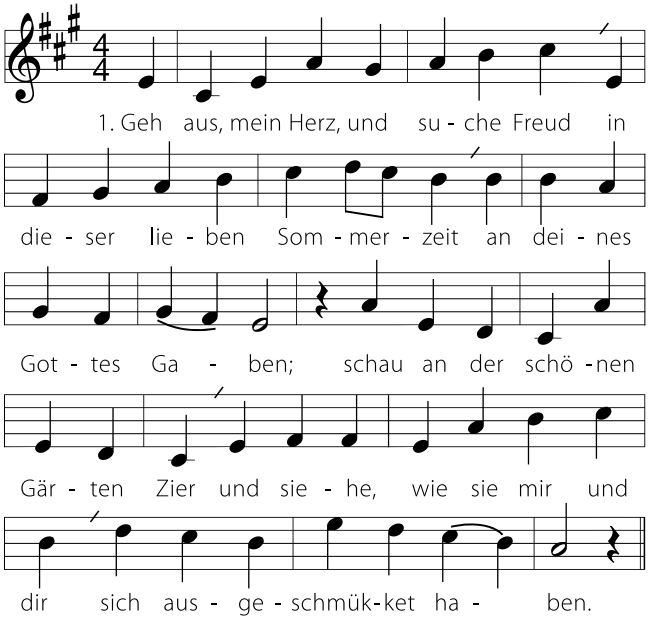
seit über 370 Jahren ist der Göppinger Maientag Höhepunkt im Festleben unserer Stadt. Eine Tradition die Einheimischen wie Zugezogenen gleichermaßen ans Herz gewachsen ist. Besonders deutlich machten dies die vergangenen drei krisengeprägten Jahre. Was bis dato als undenkbar galt, wurde Realität – der Maientag musste abgesagt werden. In den vergangenen beiden Jahren konnte zumindest eine abgespeckte Version durchgeführt werden. Dankbar wurden beispielsweise die „Walking-Acts“ in der Innenstadt angenommen, jedoch immer mit dem Gefühl, dass etwas fehlte. Und so war es ja auch.
Doch in diesem Jahr ist es endlich wieder soweit. Alle so lieb gewonnenen Elemente des Maientags können uneingeschränkt dargeboten werden. Fleißig wurde an den Schulen für das Ansingen am Freitagabend geprobt, der Umzug wird wieder in voller Pracht, laut und bunt, durch die Straßen ziehen und ich freue mich darauf, zum ersten Mal die Maientagsansprache vom Balkon des Rathauses an die Göppingerinnen und Göppinger sowie alle unsere Gäste zu richten. Auf dem Schockenseegelände stehen der Spaß an den vielen Fahrgeschäften sowie im geselligen Göckelesmaierzelt im Vordergrund, in der EWS Arena können sich alle vom „Maientag – jung und sportlich“, dem bunten Programm der Göppinger Schulen, begeistern lassen. Den Abschluss bildet dann am Montagabend das beeindruckende Feuerwerk.

Endlich wieder Maientag! Tag für Tag wird uns vor Augen geführt, wie wichtig der Maientag, die Erinnerung an seinen Ursprung, bis heute ist. Der Maientag ist Friedens- und Dankfest, mahnt vor den Schrecken des Krieges und ist zugleich Ausdruck des vielfältigen, friedlichen Miteinanders in unserer aller Heimatstadt. Ich freue mich deshalb mit Ihnen gemeinsam feiern zu dürfen und wünsche uns allen einen fröhlichen Maientag 2023.

Ihr

Alex Maier
Oberbürgermeister

GÖPPINGER MAIENTAGSLIED



2. Die Bäume stehen voller Laub, / das Erdreich decket seinen Staub / mit einem grünen Kleide; / Narzissen und die Tulipan, / die ziehen sich viel schöner an / als Salomonis Seide.

3. Ich selber kann und mag nicht ruhn, / des großen Gottes großes Tun / erweckt mir alle Sinnen; / ich singe mit, wenn alles singt, / und lasse, was dem Höchsten klingt, / aus meinem Herzen rinnen.

Text: Paul Gerhard (1607-1676)
Weise: Johannes Schmidlin (1722-1772)

FREITAG, 16. JUNI 2023

Ökumenischer Schulgottesdienst

08:00 Uhr Christkönigskirche (mit Janusz-Korczak-Schule)
08:30 Uhr Oberhofenkirche (mit Uhland-Grundschule)

Maientagsansingen mit Festkonzert

18:00 Uhr
musikalischer Auftakt des Maientags mit Schülerinnen
und Schülern der Südstadt-Grundschule
und dem Städtischen Blasorchester Göppingen
Stadthalle, Saaleinlass ab 17:30 Uhr
Eintritt frei

DONNERSTAG, 15. JUNI 2023

14. NWZ-Blasmusik-Festival

18:00 Uhr
Sieben Musikvereine aus dem Stauferkreis Göppingen
musizieren auf einer Bühne im Festzelt.
Moderation: Hansy Vogt
Festzelt Göckelesmaier an der EWS Arena, Einlass ab 17 Uhr
Eintritt frei

Festlicher Einzug der Ehrengäste und Fassanstich durch Oberbürgermeister Alex Maier

18:30 Uhr
mit den Jagdhornbläsern der Kreisjägervereinigung und
der Trachtengruppe Dürnau – Bad Boll – Gammelshausen

SAMSTAG, 17. JUNI 2023

Turmblasen vom Rathaus
07:00 Uhr
und Einläuten des Maientags durch die Oberhofenkirche, Reuschkirche, Stadtkirche, Waldeckkirche und die Kirchen Christkönig, Sankt Maria, Sankt Josef und Sankt Paul

Ökumenischer Schulgottesdienst
08:15 Uhr
Musiksaal der Walther-Hensel-Schule

Platzkonzert auf dem Marktplatz
09:30 Uhr
Städtisches Blasorchester Göppingen,
Musikverein Frohsinn Albershausen

Maientagsansprache Oberbürgermeister Alex Maier
10:00 Uhr
Balkon des Rathauses

Maientagslied
10:10 Uhr
gemeinsames Singen: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“
Schülerinnen und Schüler auf dem Marktplatz

Festzug
10:15 Uhr
Festzug durch die Göppinger Innenstadt
Moderation im Bereich des Rathauses:
Elke Seemann und Thomas Kießling

Platzkonzert
zum Ausklang findet auf dem Spitalplatz ein Platzkonzert der Bayernkapelle statt

Kaffee Maientag
13:00 – ca. 17:00 Uhr
Bewirtung im Foyer der EWS Arena

Freigabe der Kletterbäume
13:15 Uhr
für städtische Schulkinder Klassenstufe 1 bis 5
südliche Schockensee-Anlage beim Festplatz
Preise gestiftet vom Rotary-Club Göppingen

Start Luftballon-Weitflug-Wettbewerb
14:00 Uhr
für alle Kinder jeden Alters
südliche Schockensee-Anlage beim Festplatz
Ballon- und Kartenausgabe von 13:30 bis 14:00 Uhr
im Hof der Albert-Schweitzer-Schule

Maientag – jung und sportlich
15:00 – 16:00 Uhr
Vorführungen der Göppinger Schulen
mit Musik, Tanz, Spiel und Sport
EWS Arena

Maientagsball
20:00 Uhr
Aufführung der Tanzschule Bartholomay mit Live-Musik und faszinierendem Show-Programm in der Stadthalle

MONTAG, 19. JUNI 2023

Kinder- und Familiennachmittag
12:00 – 18:00 Uhr
mit stark ermäßigten Preisen bei allen Fahrgeschäften des Vergnügungsparks an der EWS Arena

Senioren-Nachmittag mit Kaffee und Kuchen
14.30 – 17.30 Uhr
Festzelt Göckelesmaier

Maiers Feierabend
ab 17:00 Uhr
unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Alex Maier

Musik-Feuerwerk
22:30 Uhr
zum Ausklang des Maientags
vom Dach der EWS Arena

SONNTAG, 18. JUNI 2023

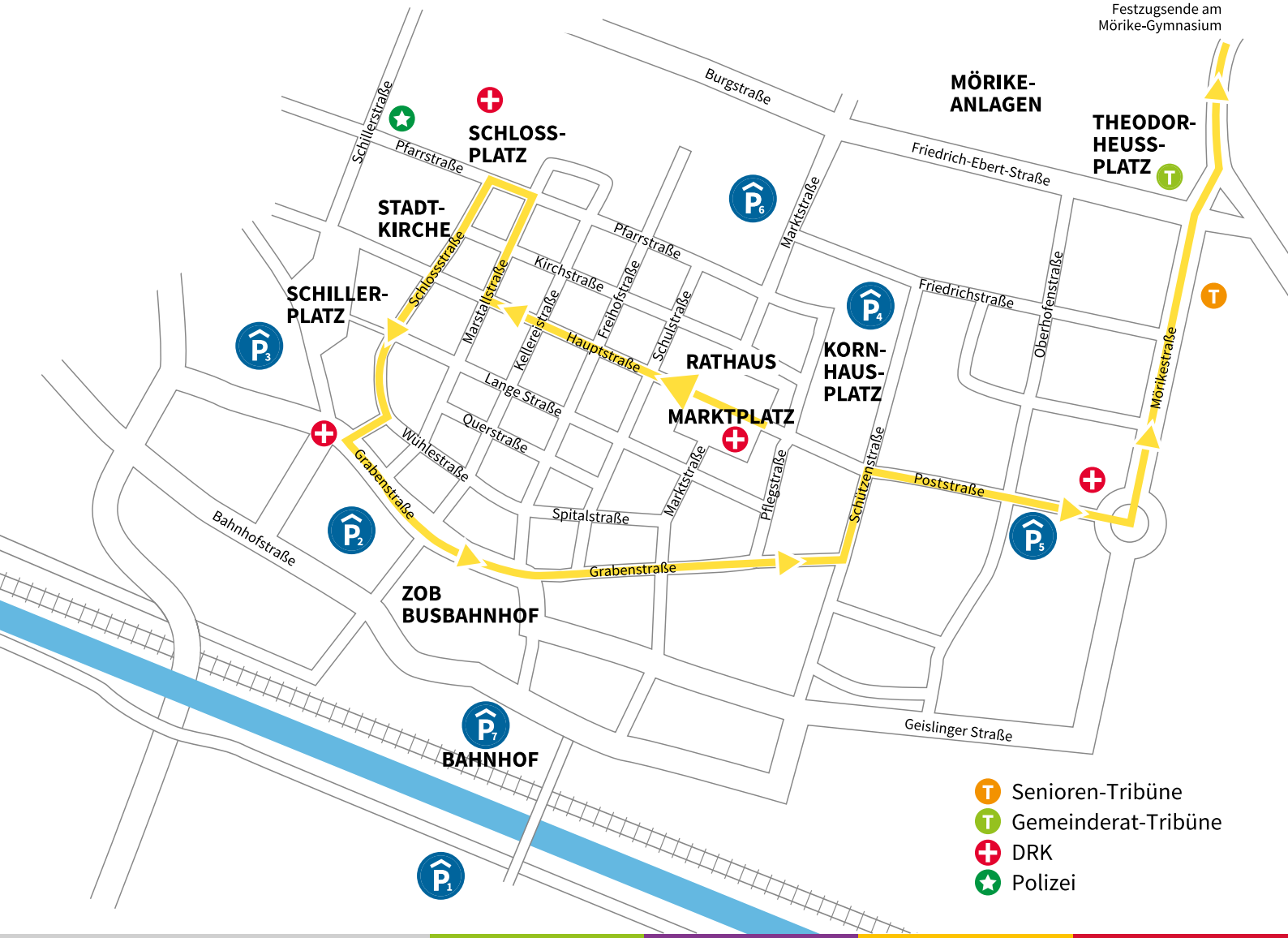
Gottesdienste für den Frieden
09:15 Uhr Kirche Sankt Maria
11:00 Uhr Christkönigskirche

Ökumenischer Gottesdienst zum Maientag und ökumenischer Kindergottesdienst
11:00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst auf dem Schlossplatz

Maientagsmotette
18:00 Uhr
Auch in diesem Jahr wird die Göppinger Kantorei ihren Beitrag zum Maientag leisten. Unter der Leitung von Kantorin Cindy Rinck gestaltet das Concerto Vocale ein etwa 45-minütiges Programm zum Thema Frieden und Versöhnung. Verena Zahn spielt auf der Orgel und auf dem Flügel. Da die Stadtkirche zeitgleich von den Jugendkulturtagen genutzt wird, findet die Motette ausnahmsweise in der Oberhofenkirche statt.

FESTZUGSWEG ÜBER DEN SCHLOSSPLATZ ZU DEN MÖRIKE-ANLAGEN

Der Festzug beginnt am Samstag, 17. Juni 2023 um 10:15 Uhr vor dem Rathaus. Die Route des Maientagfestzugs führt vom Rathaus die Hauptstraße entlang, rechts in die Marstallstraße und biegt links ab über den Schlossplatz. Von dort führt der Festzug über die Schloss- zur Grabenstraße und über den Spitalplatz zur Schützenstraße. Er geht weiter über die Poststraße und die Mörikestraße über den Theodor-Heuss-Platz und endet am Mörike-Gymnasium. Die Festzugsdauer beträgt ca. 70 Minuten.



FESTZUG

Stadtspitze

- Festreiter und Maienbaum
- Städtisches Blasorchester Göppingen
- Schülergruppe in Göppinger Tracht
- Göppinger Gemeinderat
- Göppingen als Stadtlandschaft: Wappentafeln der Stadtbezirke Bartenbach, Bezgenriet, Faurndau, Hohenstaufen, Holzheim, Jebenhausen, Maitis

Europäische Verbindungen

- Europa-Union
- Partnerstadt Klosterneuburg, Österreich
- Partnerstadt Sonneberg, Thüringen
- Partnerstadt Pessac, Frankreich
  Verein Freunde Göppingen-Pessac

Patenschaften und Landesgruppen

- Original Banater Schwabenkapelle
- Verein der Siebenbürger Sachsen mit Trachtenkapelle

Schulen und Musikkapellen

- Blumhardt-Grundschule
- Südstadt-Grundschule
- Musikverein Heinigen-Eschenbach e.V.
- Bodenfeld-Grundschule
- Musikvereinigung Göppingen-Holzheim
- Pestalozzischule
- Fanfarenzug Freiwillige Feuerwehr Jebenhausen
- Walther-Hensel-Schule
- Musikkapelle Wäschenbeuren
- Grundschule im Stauferpark
- Musikzug TSG 1873 Eislingen
- Uhland-Grundschule
- Musikverein Frohsinn Albershausen
- Albert-Schweitzer-Schule
- Musikverein Faurndau
- Janusz-Korczak-Schule
- Uhland-Realschule
- Hohenstaufen-Gymnasium
- Polizeiorchester Schwaben
- Freihof-Gymnasium
- Werner-Heisenberg-Gymnasium
- Hermann-Hesse-Realschule
- Mörike-Gymnasium

Göppingen – Ort der Vielfalt

- Griechische Schule
- Vietnamesische Mitbürger in Göppingen
- Philippinischer Freundeskreis
- Albanischer Kulturverein Mutter Theresa
- KUD Croatia Filstal
- Union Latinoamericana e.V.
- Chinesisch-Deutscher Kulturverein
- Rumi Kulturforum e.V.
- Suryoye –Bethnahrin Frauen Union

DARSTELLUNGEN AUS DER STADTGESCHICHTE GÖPPINGENS

- Herold
- Römische Siedler und Römisches Bad bis 260
- Geppo gründet den Freihof
- Hildegard von Egisheim, Stammmutter der Staufer, 11. Jhd.
- Herzog Friedrich I. und Herzogin Agnes auf der Jagd
- Burg Hohenstaufen 1070
- Barbarossa in Göppingen 1154
- Göppingen wird württembergisch 1319
- Kaufmannszug um 1430
- Bau der Oberhofenkirche 1436
- Zerstörung der Burg Hohenstaufen 1525
- Badegäste im Christophsbad 1548
- Neubau Göppinger Schloss 1559 -1569
- Bau der Stadtkirche 1618 - 1619
- Soldaten im Dreißigjährigen Krieg 1618 - 1648
- Erster Göppinger Maientag am 11. August 1650
- Widerstand der „Göppinger Weiber“ 1688
- Stadtbrand am 25. August 1782
- Musikverein Heiningen-Eschenbach
- Stadtneubau durch Herzog Carl Eugen 1782 - 1785
- Bau des Rathauses 1786
- Königlich-Württembergische Postkutsche
- Bürger aus der Biedermeierzeit 1815 - 1848
- Gründung Göppinger Liederkranz 1826
- Gründung Turnverein in Göppingen 1844
- Fanfarenzug Freiwillige Feuerwehr Deggingen
- 123 Jahre TPSG FRISCH AUF Göppingen
- Waldheim am Oberholz – CVJM Göppingen
- Geschichte des Tierparks Göppingen ab 1892
- Mechanische Weberei 1850
- Zeppelin Notlandung 1909
- Einführung Frauenwahlrecht 1919
- Gründung Omnibusverkehrsgesellschaft 1927
- Boehringer Unimog-Bau 1948 - 1950
- Gründung Freiwillige Feuerwehr Göppingen 1846

Schon Ende des 17. Jahrhunderts wandelte sich der Maientag vom Friedens- und Dankesfest mehr zum Kinder- und Volksfest. Oberbürgermeister Dr. Herbert König regte 1954 den gezielten Ausbau von historischen Festzugsbildern aus der Stadtgeschichte an. Die Grund-, Haupt- und Sonderschulen erweiterten ihre Themenbereiche, wie Märchen, Blumen, Tiere, Handwerker und Völker, um schuleigene Kostüme. Nach und nach konnten Schülergruppen der weiterführenden Schulen in geliehenen Kostümen bedeutende geschichtliche Ereignisse in und um Göppingen darstellen, aus denen sich später der historische Festzugsteil bis 1950/60 als krönender Abschluss entwickelte.

Frühe Siedlungsspuren aus der Römerzeit

An der heutigen Oberhofenkirche stand einst ein römischer Gutshof. Römische Siedler und Legionäre stellen diese Zeit dar.

Alamannenzeit

300 bis 700 n. Chr. rücken die Alamannen vor. Geppo, ein alamannischer Fürst, gründet den Freihof in „Geppingen“.

Stauferzeit

Dem Adelsgeschlecht der Staufer ist das 11. bis 13. Jahrhundert gewidmet. Dargestellt werden Hildegard von Egisheim als Stamm-Mutter der Staufer. Ferner Herzog Friedrich I. von Schwaben bei der Jagd mit dem Falken sowie der spätere Kaiser Barbarossa mit Gefolge auf seinem Weg durch das Filstal.

Im Spätmittelalter

Nach der Hinrichtung des letzten Staufers 1268 vergrößert die Herrschaft Württemberg ihren Einfluss. Die Hirschstangen im Göppinger Stadtwappen zeigen die Zugehörigkeit der Stadt zu Württemberg.
Ein durch bewaffnete Soldaten beschützter Kaufmannszug um 1430 erinnert an die verkehrsgünstige Lage Göppingens an einer alten Durchgangsstraße des damaligen Reichs.
In diese Zeit fällt der Bau der Oberhofenkirche – außerhalb der schützenden Stadtmauern gelegen – als ältestes Bauwerk und Wahrzeichen von Göppingen.

Frühe Neuzeit

Der Verfall der Burg Hohenstaufen zur Ruine wird durch den Bauernkrieg von 1525 eingeleitet. Die einstige Kaiserburg wird von aufständischen Bauern in Brand gesteckt. Mitte des 16. Jahrhunderts kommt Christoph von Württemberg regelmäßig zur Kur nach Göppingen, um das Sauerwasser zu nutzen. Für seinen Aufenthalt im späteren, nach ihm benannten Christophsbad wird das Stadtschloss erbaut. Als Baumaterial soll auch das Mauerwerk der im Bauernkrieg zerstörten Burg Hohenstaufen gedient haben.

Dreißigjähriger Krieg

Im Dreißigjährigen Krieg leidet die Stadt schwer unter der Pest und Plünderungen. Allein in den Jahren 1634/35 gibt es fast 1600 Tote. Zum Dank für das Ende des Krieges wird im August 1650 ein Friedensfest gefeiert, aus dem heraus sich das „Göppinger Nationalfest“, der Maientag, entwickelt hat.

Französische Eroberungskriege

In der Zeit der französischen Eroberungskriege protestieren die „Göppinger Weiber“ 1688 gegen eine kampflose Übergabe der Stadt an die französischen Truppen, um Raub und Plünderungen zu entgehen. Beim zweiten Stadtbrand 1782 brennt Göppingen durch einen Blitzschlag bis auf wenige Gebäude völlig nieder. Herzog Karl Eugen von Württemberg verordnet den Wiederaufbau der Stadt nach einem klassizistischen Idealplan im Schachbrettgrundriss. Das Rathaus wird als letztes Gebäude der Stadt 1785/86 fertiggestellt.
Nach dem Wiederaufbau gilt Göppingen als schönst gebaute Landstadt in Württemberg, was mit elegant gekleideten Paaren aus der Biedermeierzeit dargestellt wird.

Im 19. und 20. Jahrhundert

Ab dem 19. Jahrhundert werden erstmals Vereine gegründet, u. a. der Göppinger Liederkranz, einer der ältesten Vereine Württembergs, der Turnverein 1844, die Freiwillige Feuerwehr 1852 oder christliche Vereinigungen, wie die Pfadfinder und der CVJM. Neben Familie und Verwandtschaft bilden sie eine neue Form im gesellschaftlichen Zusammenleben.
Die TPSG FRISCH AUF Göppingen wird 1896 als Turnclub Göppingen gegründet. In den 1930er und 1940er Jahren entwickelt sich Göppingen zur Handball-Hochburg. Die Mannschaft wird zwischen 1954 und 1972 insgesamt elfmal Deutscher Meister und zweimal Europapokalsieger. Der Verein betreibt heute mittlerweile 18 Abteilungen für zahlreiche weitere Sportarten.
Nach der Eröffnung der Eisenbahn in Württemberg Mitte des 19. Jahrhunderts setzt sich die Industrialisierung rasch durch. In Göppingen ist es zunächst der Textilbereich, der vom Handwerk zur mechanischen Weberei führt. Ebenso rasch entwickelt sich der Maschinenbau und die Metall verarbeitende Industrie, die bis heute Schwerpunkte in der Wirtschaftsstruktur der Stadt sind.
Bei der Fahrt eines Luftschiffes 1909 kam es bei Göppingen zu einem Zusammenstoß mit einem Birnbaum auf einer Anhöhe bei Jebenhausen. Die Notlandung sprach sich in der Bevölkerung schnell rum und jeder wollte den verunglückten Zeppelin begutachten, es herrschte dichtes Gedränge am Unfallort.
Im Januar 1919 schritten die Frauen zum ersten Mal in der deutschen Geschichte an die Wahlurnen und wählten Mathilde Brückner, geboren 1868 in Göppingen als einzige Vertreterin des Wahlkreises Göppingen in die Landesversammlung.
1922 zog Mathilde Brückner als erste Frau in den Göppingen Gemeinderat ein. 1932 bis März 1933 war sie Abgeordnete des Württembergischen Landtags.
Unimog ist die Kurzform für Universal-Motor-Gerät und als allradgetriebenes Fahrzeug und Klein-Lkw vor allem für die Land- und Forstwirtschaft nutzbar. 1948 wird in der „Unimog-Halle“ der Maschinenfabrik Boehringer GmbH die erste Serienfertigung mit 600 Fahrzeugen gestartet.
Im Dezember 1955 unterzeichnen Deutschland und Italien das erste „Gastarbeiter“-Anwerbeabkommen, das den Beginn für die Einwanderung ausländischer Arbeitnehmer markiert und zum Vorbild für weitere bilaterale Vereinbarungen wird.

Damit schließt der historische Festzug vorläufig, wobei nicht alle für die Stadtgeschichte bedeutenden Ereignisse dargestellt werden können.

IHR BEQUEMER WEG ZUM MAIENTAG

Die Busanbindung zum Festgelände an der EWS Arena
erfolgt über die Buslinien: 904, 905, 931, 934, 935 und X93

Mit dem Stadtticket Göppingen
Aus dem gesamten Stadtgebiet und den Teilorten Göppingens sowie aus Wäschenbeuren, Birenbach und Rechberghausen kann das Stadtticket Göppingen für die günstige Busfahrt zum Maientag genutzt werden. Das Ticket gilt ab Kauf/Entwertung für eine Person (3,50 €) oder eine Gruppe mit bis zu 5 Personen (7,00 €) einen ganzen Tag bis 7 Uhr am Folgetag und berechtigt zu beliebig vielen Fahrten mit Bus und Nachtschwärmer.
Auch in der Bahn von Faurndau nach Göppingen.

Mit der VVS Einzel- und Gruppentageskarte
Egal von welcher Ecke des Landkreises Sie anreisen:
Mit einem VVS Tagesticket für 2 Zonen (7,40 €) sind Sie im gesamten Landkreis Göppingen mobil.
Für nur 14,40 € können bis zu fünf Personen beliebig viele Fahrten im gesamten Landkreis unternehmen.

Der Nachtschwärmer
Ausgelassen den Maientag feiern und sicher mit den Nachtbussen nach Hause fahren. In der Nacht von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag (ggfs. auch Montag auf Dienstag) verkehren die Nachtschwärmerlinien N90, N92, N94, N97 und N98 um 00:25 Uhr an der EWS-Arena und um 00:30 Uhr ab ZOB Göppingen. In der Nacht von Samstag auf Sonntag verkehren die genannten Nachtschwärmer auch um 1:25 Uhr ab der EWS Arena und anschließend um 1.30 Uhr ab Göppingen ZOB.
Fahrplanauskünfte: www.vvs.de oder in der App VVS Mobil.

Parkhäuser am Maientag und vom 16.06. – 19.06.2023
P1 Parkhaus Jahnstraße **Einfahrt Mo-Sa 4:30 - 21 Uhr, Ausfahrt jederzeit**
P2 Parkhaus Bahnhofstraße 25 **durchgehend geöffnet**
P3 Parkhaus Schillerplatz **durchgehend geöffnet**
P4 Parkhaus Friedrichstraße 34 **durchgehend geöffnet**
P5 Parkhaus Agnes **durchgehend geöffnet**
P6 Marktplatz-Tiefgarage **durchgehend geöffnet**
P7 Tiefgarage Bahnhof **durchgehend geöffnet**
Bitte beachten Sie unser Parkhausleitsystem sowie die Sonderparkplätze bei Großveranstaltungen! Keine Parkmöglichkeiten beim Festgelände an der EWS Arena! Ausgenommen sind Anwohner mit Parkausweis.

Kurzhaltestelle „Kiss & Ride“ für PKW
Mozartstraße Westseite, Kreisverkehr Nördliche Ringstraße auf 25 m Länge

Taxistand
Lorcher Straße hier wird die Bushaltestelle auf Höhe des Festplatzes (Parkplatz EWS Arena) als Taxistand ausgewiesen. Die Haltestelle für den Bus wurde vorübergehend zur Stadtbühne (Busspur) verlegt.

ÖFFNUNGSZEITEN FESTPLATZ

Datum	Vergnügungspark	Festzelt
Do, 15. Juni	geschlossen	18:00 - 24:00 Uhr
Fr, 16. Juni	14:00 - 24:00 Uhr	16:00 - 00:30 Uhr
Sa, 17. Juni	11:00 - 24:00 Uhr	12:00 - 01:00 Uhr
So, 18. Juni	11:00 - 23:00 Uhr	11:00 - 23:00 Uhr
Mo, 19. Juni	12:00 - 24:00 Uhr	12:00 - 24:00 Uhr

MUSIK IM FESTZELT GÖCKELESMAIER

Frühschoppen
Samstag ab 12:00 Uhr mit dem Musikverein Hattenhofen
Sonntag ab 11:30 Uhr mit den „Partyfürsten“

Party am Abend
Am Freitagabend ab 18 Uhr rocken die „Lollies“ das Festzelt und am Samstag- bis Montagabend die „Partyfürsten“

MAIENTAGSPLAKETTE

Die Plakette zum Maientag ist in fünf verschiedenen Farben für je 1 € erhältlich bei vielen Schülerinnen und Schülern der Göppinger Schulen, beim ipunkt im Rathaus und bei der Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr während des Festzugs.

Maientagsplakette 2023
Entwurf: Simon Röder, Blumhardt-Grundschule

POLIZEIWACHE, RETTUNGSDIENST UND KINDERAUFFANGSTELLE

Festplatzwache der Polizei:
von Freitag bis Montag ab 18 Uhr
in der Albert-Schweitzer-Schule gegenüber dem Festzelt
(Haupteingang Zimmer 14-16)
Sanitätsdienst des DRK:
EWS Arena (vor dem Sportlereingang)
Kinderauffangstelle:
am Samstag von 14.00-17.30 Uhr
beim Kaffee Maientag im Foyer der EWS Arena
Notruf:
Feuerwehr/Rettungsdienst 112, Polizei 110

HOTLINE MAIENTAG UND SCHLECHTWETTERINFO

Telefon-Hotline: 07161 650-5122; 0172 4877542
Die Hotline ist nur am Samstag, 17. Juni 2023 ab 7 Uhr erreichbar mit Informationen über die Durchführung des Maientagfestzugs. Bei langanhaltendem Regen fällt der Festzug ersatzlos aus.
facebook.com/Stadt.Goeppingen

WEITERE INFORMATIONEN

ipunkt im Rathaus
Hauptstraße 1
73033 Göppingen
Tel: 07161 650-4444
Fax: 07161 650-4409
E-Mail: ipunkt@goeppingen.de
Öffnungszeiten: Sa Maientag 09 – 13 Uhr

goeppingen.de/erleben/maientag

EVF

Arbeitsgemeinschaft
historischer Kinder- und
Heimatfeste Süddeutschlands

© Fotos: Andreas Karches, NWZ, Stadtverwaltung Göppingen

pulswerk
www.druckerei-frey.de